



EUROPÄISCHE
KOMMISSION

Brüssel, den 22.10.2024
C(2024) 7250 final

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 22.10.2024

**zur Genehmigung der Änderung des GAP-Strategieplans 2023–2027 der
Bundesrepublik Deutschland für die Unterstützung der Union aus dem Europäischen
Garantiefonds für die Landwirtschaft und aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des ländlichen Raums**

CCI: 2023DE06AFSP001

(Nur der deutsche Text ist verbindlich)

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 22.10.2024

zur Genehmigung der Änderung des GAP-Strategieplans 2023–2027 der Bundesrepublik Deutschland für die Unterstützung der Union aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums

CCI: 2023DE06AFSP001

(Nur der deutsche Text ist verbindlich)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013¹, insbesondere auf Artikel 119 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Am 21. November 2022 erließ die Kommission gemäß Artikel 118 Absätze 4 und 6 der Verordnung (EU) 2021/2115 den Durchführungsbeschluss C(2022) 8273² zur Genehmigung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland für die Unterstützung der Union aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).
- (2) Am 12. Februar 2024 erließ die Kommission die Durchführungsverordnung (EU) 2024/587³, mit der eine Ausnahmeregelung von der Verordnung (EU) 2021/2115 hinsichtlich der Anwendung des Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ-Standard) Nr. 8, der Fristen für die Förderfähigkeit von

¹ ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 1. ELI: <http://data.europa.eu/eli/reg/2021/2115/oj>.

² Durchführungsbeschluss der Kommission zur Genehmigung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland für die Unterstützung der Union aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft und aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums.

³ Durchführungsverordnung (EU) 2024/587 der Kommission vom 12. Februar 2024 zur Ermöglichung einer Ausnahmeregelung von der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Anwendung des Standards für den guten landwirtschaftlichen und ökologischen Zustand (GLÖZ-Standard) Nr. 8, der Fristen für die Förderfähigkeit von Ausgaben im Rahmen des EGFL und der Vorschriften für Änderungen von GAP-Strategieplänen zur Änderung bestimmter Öko-Regelungen für das Antragsjahr 2024 (ABl. L, 2024/587, 13.2.2024, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2024/587/oj).

Ausgaben im Rahmen des EGFL und der Vorschriften für Änderungen von GAP-Strategieplänen zur Änderung bestimmter Öko-Regelungen für das Antragsjahr 2024 ermöglicht wird.

- (3) Am 28. Februar 2024 teilte die Bundesrepublik Deutschland der Kommission im Einklang mit Artikel 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/587 ihren Beschluss mit, die Ausnahme von der ersten Anforderung des GLÖZ-Standards Nr. 8 für das Antragsjahr 2024 gemäß Artikel 1 Absatz 1 der genannten Durchführungsverordnung mit Wirkung vom 1. Januar 2024 anzuwenden.
- (4) Folglich übermittelte die Bundesrepublik Deutschland am 2. August 2024 der Kommission gemäß Artikel 119 der Verordnung (EU) 2021/2115 ihren ersten Antrag auf Änderung des GAP-Strategieplans 2023-2027. Die Bundesrepublik Deutschland hat ihren Änderungsantrag überarbeitet und am 27. September 2024 eine überarbeitete Fassung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland vorgelegt.
- (5) Im Einklang mit Artikel 119 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/2115 hat die Kommission den Antrag auf Änderung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland bewertet und keine Bemerkungen übermittelt.
- (6) Die Bundesrepublik Deutschland hat den Antrag auf Änderung des GAP-Strategieplans 2023-2027 im Einklang mit Artikel 119 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 und mit Artikel 3 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/587 ordnungsgemäß begründet. Die Bundesrepublik Deutschland hat alle erforderlichen Informationen im Einklang mit Artikel 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/370⁴ der Kommission übermittelt.
- (7) Die Bundesrepublik Deutschland hat die Zeitpunkte des Wirksamwerdens der Änderungen des GAP-Strategieplans bezüglich des EGFL, die nicht auf der Grundlage von Artikel 2 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/587 vorgenommen wurden, auf den 1. Januar 2025 festgesetzt, mit Ausnahme der Änderungen an den Interventionen im Sektor Obst und Gemüse, deren Geltungsbeginn auf den 1. Dezember 2024 festgesetzt wurde. Die vorgeschlagenen Zeitpunkte wurden gemäß Artikel 119 Absatz 8 Unterabsatz 3 der Verordnung (EU) 2021/2115 festgelegt.
- (8) Die Kommission ist zu dem Schluss gelangt, dass die vorgeschlagenen Änderungen des GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland mit den Anforderungen gemäß Artikel 119 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2021/2115 sowie mit Artikel 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2023/370 im Einklang stehen.
- (9) Die von der Bundesrepublik Deutschland beantragten Änderungen des GAP-Strategieplans und die Zeitpunkte des Wirksamwerdens der Änderungen bezüglich des EGFL sollten daher genehmigt werden.
- (10) Am 8. Mai 2024 hat die Bundesrepublik Deutschland der Kommission gemäß Artikel 119 Absatz 9 der Verordnung (EU) 2021/2115 Änderungen der Elemente ihres GAP-Strategieplans in Bezug auf die Entwicklung des ländlichen Raums mitgeteilt. Der Antrag auf Änderungen des GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland

⁴ Delegierte Verordnung (EU) 2023/370 der Kommission vom 13. Dezember 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates bezüglich der Verfahren und Fristen für die Einreichung von Anträgen auf Änderung von GAP-Strategieplänen durch die Mitgliedstaaten und weiterer Fälle, in denen die Höchstzahl der Änderungen von GAP-Strategieplänen nicht gilt (ABl. L 51 vom 20.2.2023, S. 25, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2023/370/oj).

enthält diese Änderungen. Gemäß Artikel 86 Absatz 3 der genannten Verordnung kommen Ausgaben, die infolge dieser Mitteilung förderfähig werden, ab dem Tage dieser Mitteilung für eine Beteiligung in Betracht.

- (11) Dieser Beschluss gilt nicht für Informationen über die von der Bundesrepublik Deutschland eingerichteten Kontrollsysteme und Sanktionen und die Informationen in den Anhängen I bis IV des deutschen GAP-Strategieplans 2023-2027. Er gilt auch nicht für staatliche Beihilfen im Sinne der Artikel 107, 108 und 109 AEUV, die nicht in den Anwendungsbereich von Artikel 42 AEUV fallen und von der Kommission nicht nach den einschlägigen Beihilfverfahren genehmigt wurden.
- (12) Im Einklang mit Artikel 2 Absatz 2 der Durchführungsverordnung (EU) 2024/587 gilt dieser Beschluss nicht für Änderungen in Abschnitt 3.10 des GAP-Strategieplans der Bundesrepublik Deutschland, die erforderlich sind, um den gemäß Artikel 1 Absatz 1 der genannten Durchführungsverordnung gefassten Beschluss der Bundesrepublik Deutschland in den GAP-Strategieplan aufzunehmen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Die Änderungen des GAP-Strategieplans 2023-2027, die von der Bundesrepublik Deutschland am 27. September 2024 beantragt wurden, werden genehmigt.

Artikel 2

Die Übersichtstabelle der Mittelzuweisungen, einschließlich der angepassten Mittelzuweisungen, auf die in Artikel 112 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 verwiesen wird und die im GAP-Strategieplan in der mit Artikel 1 dieses Beschlusses genehmigten geänderten Fassung enthalten ist, findet sich in Anhang I dieses Beschlusses.

Die Gesamtbeteiligung des ELER für jede Interventionskategorie des ELER in der mit Artikel 1 dieses Beschlusses genehmigten geänderten Fassung ist in Anhang II dieses Beschlusses dargestellt.

Die gemäß Artikel 92 Absatz 2, Artikel 93 Absatz 3, Artikel 95 Absätze 3, 4 und 5, Artikel 97 Absätze 10 und 11 bzw. Artikel 98 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 berechneten finanziellen Obergrenzen in der mit Artikel 1 dieses Beschlusses genehmigten geänderten Fassung sind in Anhang III dieses Beschlusses dargestellt.

Anhang IV dieses Beschlusses enthält eine Tabelle der zusätzlichen nationalen Finanzierung gemäß Artikel 146 der Verordnung (EU) 2021/2115 in der mit Artikel 1 dieses Beschlusses genehmigten geänderten Fassung.

Artikel 3

Die von der Bundesrepublik Deutschland vorgeschlagenen Zeitpunkte des Wirksamwerdens der Änderungen des GAP-Strategieplans 2023-2027 bezüglich des EGFL zum 1. Januar 2025, mit Ausnahme der Änderungen der Interventionen im Sektor Obst und Gemüse, deren Geltungsbeginn auf den 1. Dezember 2024 festgesetzt wurde, werden genehmigt.

Artikel 4

Ausgaben, die infolge der den EGFL betreffenden Änderung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland förderfähig werden, kommen ab dem Zeitpunkt des

Wirksamwerdens dieser Änderung gemäß Artikel 3 für eine Beteiligung des EGFL in Betracht.

Ausgaben, die infolge der den ELER betreffenden Änderung des GAP-Strategieplans 2023-2027 der Bundesrepublik Deutschland förderfähig werden, kommen mit Wirkung vom 2. August 2024 für eine Beteiligung des ELER in Betracht.

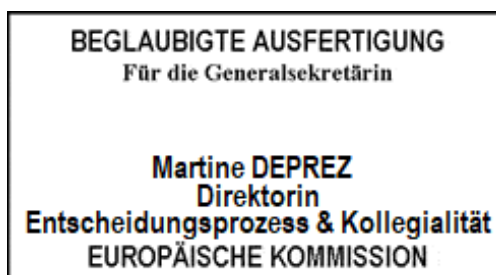
Ausgaben, die infolge der am 8. Mai 2024 gemäß Artikel 119 Absatz 9 der Verordnung (EU) 2021/2115 mitgeteilten Änderungen förderfähig werden, kommen ab diesen Zeitpunkten für eine Beteiligung des ELER in Betracht.

Artikel 5

Dieser Beschluss ist an die Bundesrepublik Deutschland gerichtet.

Brüssel, den 22.10.2024

Für die Kommission
Janusz WOJCIECHOWSKI
Mitglied der Kommission



DE

Anhang I

GAP-Strategieplan: Übersichtstabelle

Haushaltsjahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Insgesamt
Direktzahlungen (AJ N = HJ N+1) gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115	2022	2023	2024	2025	2026	2027	
1 Ursprüngliche Mittelzuweisungen für Direktzahlungen (ursprünglicher Anhang V)	entfällt	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	24 578 477 295,00
2 Baumwolle (Anhang VIII)	entfällt						
3 Ursprüngliche Mittelzuweisungen für Direktzahlungen ausgenommen Baumwolle (ursprünglicher Anhang IX)	entfällt	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	4 915 695 459,00	24 578 477 295,00
4 Gekoppelte Einkommensstützung (Artikel 96)	entfällt	88 482 518,00	87 499 378,00	86 024 670,00	83 566 822,00	83 566 822,00	429 140 210,00
5 Übertragung auf den Gesamtbetrag des ELER (Flexibilität und Kürzung) – sich ergebender Betrag	entfällt	491 569 546,00	540 726 500,00	614 461 932,00	737 354 319,00	entfällt	2 384 112 297,00
6 Flexibilität insgesamt – Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe a – Betrag	entfällt	491 569 546,00	540 726 500,00	614 461 932,00	737 354 319,00	entfällt	2 384 112 297,00
7 Falls über 25 %: davon für die umwelt- und klimabezogenen Ziele (Artikel 103 Absatz 2 Buchstabe a) – Betrag	entfällt					entfällt	
8 Falls über 25 %: davon für die Niederlassung von Junglandwirten (Artikel 103 Absatz 2 Buchstabe b) – Betrag	entfällt					entfällt	
9 Flexibilität insgesamt in %	entfällt	10,00	11,00	12,50	15,00	entfällt	12,12
10 Übertragung des geschätzten Aufkommens aus der Kürzung auf den ELER, falls anwendbar (Artikel 17 Absatz 5)	entfällt					entfällt	
11 Übertragung auf Interventionskategorien in anderen Sektoren (Artikel 88 Absatz 6) – Betrag	entfällt						
12 Übertragung auf Interventionskategorien in anderen Sektoren (Artikel 88 Absatz 6) – Prozentsatz	entfällt						
13 Übertragung aus dem ELER: Betrag (Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe b)	entfällt					entfällt	
14 Übertragung von Hopfen: (Artikel 88 Absatz 5) (nur Deutschland) – Betrag	entfällt					entfällt	
16 Angepasste Mittelzuweisungen für Direktzahlungen (Anhang V)	entfällt	4 424 125 913,00	4 374 968 959,00	4 301 233 527,00	4 178 341 140,00	4 915 695 459,00	22 194 364 998,00
17 Angepasste Mittelzuweisungen für Direktzahlungen ausgenommen Baumwolle vor Übertragung der Kürzung (Anhang IX)	entfällt	4 424 125 913,00	4 374 968 959,00	4 301 233 527,00	4 178 341 140,00	4 915 695 459,00	22 194 364 998,00

	EGFL – sektorbezogen gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Insgesamt
18	Wein (Anhang VII)		25 484 467,79	23 020 317,79	37 381 000,00	37 381 000,00	entfällt	123 266 785,58
19	Bienezucht (Anhang X)	1 897 349,70	2 309 100,00	2 327 450,00	2 160 500,00	2 163 550,00	entfällt	10 857 949,70
20	Hopfen (Artikel 88 Absatz 3) (nur Deutschland)	2 188 000,00	2 188 000,00	2 188 000,00	2 188 000,00	2 188 000,00	entfällt	10 940 000,00
22	Interventionskategorien in anderen Sektoren (Artikel 42 Buchstabe f) aus Direktzahlungen	entfällt						
	ELER gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Insgesamt
23	Ursprüngliche ELER-Mittelzuweisung für den Mitgliedstaat (Anhang XI)	1 092 359 738,00	1 092 359 738,00	1 092 359 738,00	1 092 359 738,00	1 092 359 738,00	entfällt	5 461 798 690,00
24	Flexibilität – Übertragung auf Direktzahlungen (Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 2 Buchstabe b) – Betrag						entfällt	
25	Prozentsatz						entfällt	
26	Übertragung aus Direktzahlungen (Flexibilität und Schätzung der Kürzung) (Artikel 17 und 103)	393 256 000,00	491 569 546,00	540 726 500,00	614 461 932,00	737 354 319,00	entfällt	2 777 368 297,00
27	Zugewiesen an InvestEU (Artikel 81)						entfällt	
28	Zugewiesen an LIFE (Artikel 99) – Betrag						entfällt	
28a	Zugewiesen an Erasmus (Artikel 99) – Betrag						entfällt	
28b	Übertragene Beträge für die Vorruhestandsbeihilfe (Artikel 155 Absatz 2 Buchstabe a) (Artikel 23 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005) – Betrag						entfällt	
30	Angepasste ELER-Mittelzuweisungen für den Mitgliedstaat (Anhang XI)	1 485 615 738,00	1 583 929 284,00	1 633 086 238,00	1 706 821 670,00	1 829 714 057,00	entfällt	8 239 166 987,00
	Haushaltsjahr, vorgeschriebene Mindestausgaben gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Insgesamt
31	Vorgesehen für LEADER (Artikel 92 Absatz 1) – mindestens 5 % im Zeitraum – sich ergebender Prozentsatz	16,78	15,73	15,26	14,60	13,62	entfällt	15,12
32	Vorgesehen für LEADER – Betrag	249 221 272,90	249 221 272,90	249 221 272,91	249 221 272,91	249 221 272,91	entfällt	1 246 106 364,53
33	Vorgesehen für umwelt- und klimabezogene Ziele im Rahmen des ELER (Artikel 93) (mindestens 35 %) – ohne Regionen in äußerster Randlage – sich ergebender Prozentsatz	65,37	61,31	59,47	56,90	53,08	entfällt	58,94
34	Vorgesehen für umwelt- und klimabezogene Ziele im Rahmen des ELER – Betrag	971 169 564,08	971 169 564,08	971 169 564,09	971 169 564,10	971 169 564,11	entfällt	4 855 847 820,46
35	- davon für Artikel 70	773 856 233,05	773 856 233,05	773 856 233,05	773 856 233,06	773 856 233,06	entfällt	3 869 281 165,27
36	- davon für Artikel 71 (50 %)	57 458 530,37	57 458 530,37	57 458 530,38	57 458 530,38	57 458 530,38	entfällt	287 292 651,88
37	- davon für Artikel 72	15 068 422,20	15 068 422,20	15 068 422,20	15 068 422,20	15 068 422,20	entfällt	75 342 111,00
38	- davon für Artikel 73, verbunden mit spezifischen Zielen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben d, e und f und in Bezug auf das Tierwohl gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe i	124 786 378,46	124 786 378,46	124 786 378,46	124 786 378,46	124 786 378,47	entfällt	623 931 892,31
38a	- davon für Artikel 74, verbunden mit spezifischen Zielen gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben d, e und f						entfällt	
39	Differenz zum Mindestbetrag	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	1 972 139 375,01
39a	Vorzusehen für Junglandwirte (Anhang XII) – (Artikel 95) (wenn es sich nur um Direktzahlungen handelt: vorzusehende jährliche Beträge)	entfällt	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	737 354 320,00
39b	Vorgesehen für Junglandwirte	4 854 014,20	152 324 878,20	152 324 878,20	152 324 878,20	152 324 878,20	147 470 864,00	761 624 391,00

40	Vorgesehen für Junglandwirte – erforderlich zur Erfüllung von Mindestanforderungen		147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	737 354 320,00
41	- durch ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte (im Rahmen von Direktzahlungen)	entfällt	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	737 354 320,00
42	„davon erforderlich zur Erfüllung der Mindestanforderung“ – Basis für umgekehrte Obergrenze	entfällt	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	147 470 864,00	737 354 320,00
43	- durch Investitionen für Junglandwirte (gewichtet zu 50 %) (im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums)						entfällt	
44	„davon erforderlich zur Erfüllung der Mindestanforderung“ – Basis für umgekehrte Obergrenze						entfällt	
45	- Niederlassung von Junglandwirten (im Rahmen der Entwicklung des ländlichen Raums)	4 854 014,20	4 854 014,20	4 854 014,20	4 854 014,20	4 854 014,20	entfällt	24 270 071,00
46	„davon erforderlich zur Erfüllung der Mindestanforderung“ – Basis für umgekehrte Obergrenze						entfällt	
47	Für Öko-Regelungen vorzusehender Mindestbetrag (Artikel 97)	entfällt	1 106 031 478,25	1 093 742 239,75	1 075 308 381,75	1 044 585 285,00	1 228 923 864,75	5 548 591 249,50
48	Rabatt (falls zutreffend – fakultativ für die Mitgliedstaaten)	entfällt	88 482 518,47	87 499 379,29	86 024 670,63	83 566 822,77	267 905 402,52	613 478 793,68
49	Für Öko-Regelungen im Rahmen der Direktzahlungen vorgesehene jährliche Beträge	entfällt	1 017 548 959,78	1 006 242 860,46	989 283 711,12	961 018 462,23	961 018 462,23	4 935 112 455,82
50	Davon Beträge, die eine zu geringe Ausschöpfung im Vorjahr/in den Vorjahren ausgleichen	entfällt	entfällt					
51	Gesamtbetrag für Öko-Regelungen, einschließlich Rabatt	entfällt	1 106 031 478,25	1 093 742 239,75	1 075 308 381,75	1 044 585 285,00	1 228 923 864,75	5 548 591 249,50
52	Beträge für die Entwicklung des ländlichen Raums, mit denen die unvollständige Ausschöpfung von Öko-Regelungen ausgeglichen wird (Artikel 97 Absatz 6 Buchstabe b, Artikel 97 Absatz 7 Buchstabe b und Artikel 97 Absatz 9 Buchstabe b)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	
52a	Davon für Artikel 70 als Ausgleich für die zu geringe Mittelzuweisung im Bereich Öko-Regelungen (Artikel 97 Absatz 6 Buchstabe b, Artikel 97 Absatz 7 Buchstabe b und Artikel 97 Absatz 9 Buchstabe b)	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt	
53	Für die Umverteilungsprämie vorgesehener Betrag (Artikel 29) – mindestens 10 % jährlich auf Zeile 17 angewandt, sofern keine Ausnahme gilt	entfällt	530 895 109,57	524 996 275,02	516 148 023,20	501 400 936,82	501 400 936,82	2 574 841 281,43

Anhang II

Gesamtbeteiligung des ELER für jede Interventionskategorie und für technische Hilfe

Artikel 32 Absatz 6 Buchstabe b der Verordnung (EU) 2021/2116: Gesamtbeteiligung des ELER für jede Interventionskategorie gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115 für den gesamten Zeitraum		
		in EUR
01	Umwelt-, Klima- und andere Bewirtschaftungsverpflichtungen (Artikel 70)	3 869 281 165,27
02	Naturbedingte oder andere gebietsspezifische Benachteiligungen (Artikel 71)	574 585 303,75
03	Gebietsspezifische Benachteiligungen, die sich aus bestimmten verpflichtenden Anforderungen ergeben (Artikel 72)	75 342 111,00
04	Investitionen, einschließlich Investitionen in Bewässerung (Artikel 73 und 74)	1 776 495 833,10
05	Niederlassung von Junglandwirten und neuen Landwirten und Existenzgründungen im ländlichen Raum (Artikel 75)	24 270 071,00
06	Risikomanagementinstrumente (Artikel 76)	95 880 790,00
07	Zusammenarbeit (Artikel 77)	1 414 575 664,92
08	Wissensaustausch und Verbreitung von Information (Artikel 78)	129 494 325,26

Artikel 94 der Verordnung (EU) 2021/2115: Gesamtbeteiligung des ELER für technische Hilfe für den gesamten Zeitraum	
in EUR	% ELER
279 241 722,29	3,38919848

Anhang III

Umgekehrte finanzielle Obergrenzen

Tabelle 1

Finanzielle Obergrenzen für die Gesamtausgaben des ELER für die Entwicklung des ländlichen Raums für den gesamten Geltungszeitraum des GAP-Strategieplans gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115, mit Ausnahme von:

	in EUR
LEADER (Artikel 92 Absatz 2)	7 827 208 637,65
Interventionen zu spezifischen umwelt- und klimabezogenen Zielen (Artikel 93 Absatz 3)	5 068 165 889,67
Interventionen gemäß den Artikeln 70, 72, 73 und 74, sofern diese Interventionen die spezifischen Ziele gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben d, e und f sowie in Bezug auf das Tierwohl gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe i betreffen und sofern diese Interventionen für eine Verringerung der Anforderung der Zweckbindung im Rahmen von Öko-Regelungen berücksichtigt werden (Artikel 97 Absatz 11) ¹	5 153 938 097,22
Interventionen zur Niederlassung von Junglandwirten (Artikel 95 Absatz 4) ²	entfällt
Investitionen für Junglandwirte (Artikel 75 Absatz 2 Buchstabe a, Artikel 95 Absatz 5 und Artikel 73 Absatz 4 Unterabsatz 2 Buchstabe a Ziffer ii) ²	entfällt

Tabelle 2

Finanzielle Obergrenzen je Kalenderjahr für die Gesamtausgaben für Interventionskategorien in Form von Direktzahlungen gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115, mit Ausnahme von:

	in EUR				
	Kalenderjahr 2023	Kalenderjahr 2024	Kalenderjahr 2025	Kalenderjahr 2026	Kalenderjahr 2027
Ergänzende Einkommensstützung für Junglandwirte (Artikel 95 Absatz 3) ³	4 276 655 049,00	4 227 498 095,00	4 153 762 663,00	4 030 870 276,00	4 768 224 595,00
Regelungen für Klima, Umwelt und Tierwohl (Artikel 97 Absatz 10)	entfällt	entfällt	3 397 974 486,42	3 300 889 500,57	3 954 676 996,77
Ergänzende Umverteilungseinkommensstützung für Nachhaltigkeit (Artikel 98 Absatz 2)	3 981 713 321,70	3 937 472 063,10	3 871 110 174,30	3 760 507 026,00	4 424 125 913,10

¹ Diese umgekehrte Obergrenze wird nur festgesetzt, wenn die für Öko-Regelungen vorgesehenen Mittel im Einklang mit Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/2115 reduziert werden. Andernfalls ist diese Zeile gegenstandslos.

² Diese umgekehrte Obergrenze wird nur festgesetzt, wenn die betreffenden ELER-Interventionen im Rahmen des in Artikel 95 der Verordnung (EU) 2021/2115 für den Generationswechsel vorgesehenen Mindestbetrags genutzt werden. Andernfalls ist diese Zeile gegenstandslos.

³ Diese umgekehrte Obergrenze wird nur festgesetzt, wenn die Interventionen zur ergänzenden Einkommensstützung für Junglandwirte im Rahmen des in Artikel 95 der Verordnung (EU) 2021/2115 für den Generationswechsel vorgesehenen Mindestbetrags genutzt werden. Andernfalls ist diese Zeile gegenstandslos.

Anhang IV

Zusätzliche nationale Finanzierung im Rahmen des GAP-Strategieplans

Interventionen zur Entwicklung des ländlichen Raums gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115	
Intervention im GAP-Strategieplan, für die eine Finanzierung gewährt wird	Mittelausstattung (in EUR)
EL-0102 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung der Wasserqualität	25 126 030,00
EL-0109 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung des Tierwohls	77 050 321,00
EL-0110 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Erhaltung genetischer Ressourcen	8 679 351,50
EL-0101 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung des Klimaschutzes	64 049 898,85
EL-0105 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung der Biodiversität	378 488 792,87
EL-0108 – Ökologischer Landbau	205 581 348,78
EL-0103 – Bewirtschaftungsverpflichtungen zur Verbesserung des Bodenschutzes	52 448 150,00
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß Artikel 70	811 423 893,00
EL-0201 – Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete	49 842 936,85
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß Artikel 71	49 842 936,85
EL-0403 – Einzelbetriebliche produktive Investitionen in landwirtschaftlichen Unternehmen	95 060 000,00
EL-0408 – Nicht-produktive Investitionen zum Schutz natürlicher Ressourcen	2 954 000,00
EL-0411 – Investitionen in die Schaffung und Entwicklung nichtlandwirtschaftlicher Tätigkeiten in landwirtschaftlichen Betrieben (Förderung der Diversifizierung landwirtschaftlicher Betriebe (FID))	2 970 000,00
EL-0401 – Nicht-produktive wasserwirtschaftliche Investitionen	41 954 458,00
EL-0402 – Materielle Infrastruktur – Hochwasserschutz, Küstenschutz	230 900 417,00
EL-0407 – Nicht-produktive Investitionen im Forstsektor	3 290 000,00
EL-0410 – Investitionen in die integrierte ländliche Entwicklung	85 482 000,00
EL-0404 – Investitionen in landwirtschaftliche und forstliche Infrastrukturen, einschließlich ländlicher Bodenordnung	45 182 000,00
EL-0405 – Investitionen in materielle Vermögenswerte in Unternehmen der Verarbeitung und Vermarktung (Marktstruktur)	3 700 000,00
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß den Artikeln 73 und 74	511 492 875,00
EL-0501 – Niederlassungsbeihilfe Junglandwirtinnen und Junglandwirte	540 000,00
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß Artikel 75	540 000,00
EL-0703 – LEADER	74 700 000,00
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß Artikel 77	74 700 000,00
EL-0802 – Kompetenzentwicklung, Demonstrationstätigkeiten und Wissensaustausch	2 247 000,00
Gesamtbetrag nach Interventionskategorie gemäß Artikel 78	2 247 000,00
Insgesamt	1 450 246 704,85

Nationale finanzielle Hilfe im Sektor Obst und Gemüse gemäß der Verordnung (EU) 2021/2115						
	Kalenderjahr 2023	Kalenderjahr 2024	Kalenderjahr 2025	Kalenderjahr 2026	Kalenderjahr 2027	2023-2027 insgesamt
Geschätzter Betrag der nationalen finanziellen Hilfe (in EUR) (Artikel 53)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00